

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	16.09.2003

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg am 16.09.2003**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Josef Linkenbach, Hans Neveling M.A. und Fritz Sidon ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Die Herren Eberhard Hasenclever, Gerhard Petrowski und Joachim Thierbach ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jost Schneider ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Friedrich Paul ,

#### **Schriftführerin**

Frau Heike Mehler ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

./.

#### **von der Verwaltung**

Herr Diederichs, SB 208

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Frank Hinter

**von der SPD-Fraktion**

Frau Helga Bauer, die Herren Andreas Harri Bialas und Wilfried Michaelis ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Zur Niederschrift der Juli-Sitzung zu TOP 2, 2. Absatz erklärt Andreas Helsper (BJR) folgende Änderung:

Der BJR begrüßt grundsätzlich die Einrichtung eines Jugendcafes für das Stadtgebiet; unterstützt aber nicht den Antrag auf einen finanziellen Zuschuss der Bezirksvertretung , da es sich seiner Meinung nach nicht um ein Angebot für Langerfelder und Beyenburger Jugendliche handelt.

Der Absatz 2 zu TOP 2 ist entsprechende zu korrigieren.

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Bericht des Vorsitzenden (ohne Vorlagen)

---

Der Bezirksvorsteher berichtet wie folgt:

- Recyclinghof Badische Straße  
Am 29.07. hat der gewünschte Ortstermin mit den AWG stattgefunden. Nach Diskussion der verschiedensten Vorschläge und deren Prüfung durch die AWG soll im Wirtschaftsjahr 2004 eine Verbesserung im Eingangsbereich des Hofes, durch Umsetzung der dort stehenden Container, realisiert werden.
- Verkehrssituation Buchenloh  
Mit Anwohnern der Straße Am Buchenloh wurde am 06.08.2003 anlässlich einer Bürgerbeschwerde erneut die Verkehrssituation mit Vertretern der Verwaltung und der Bezirksvertretung erörtert. Wie bereits bei Ortsterminen in der Vergangenheit wurde auch diesmal wieder festgestellt, dass eine Sperrung der Straße nicht möglich ist. Verkehrsberuhigende Maßnahmen sind bereits erfolgt. Die Polizei wird erneut gebeten weiterhin vor Ort Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.  
Den Anwohnern werden darüber hinaus aus städtischem Besitz „Holzkinder“ zur Aufstellung als Mahnung für einige Zeit zur Verfügung gestellt.
- Spielplatzsituation in Langerfeld und Beyenburg  
Zur Fortführung der Überlegungen der Spielplatzsituation in Langerfeld und Beyenburg wurde eine Begehung durch die Bezirksvertretung gewünscht. Ich bitte die Fraktionssprecher um eine Terminabstimmung.
- Spielplatzhaus Leibusch (Juli-Sitzung, TOP 9)  
Der Zugang zum Spielplatzhaus wurde mit einem Vertreter von Ress. 103, dem Leiter des Hauses und Vertretern der Bezirksvertretung vor Ort besprochen. Wegen der Anordnung von Zaun, Tor und Weg wurde davon Abstand genommen, eine Veränderung herbei zu führen.
- Situation am Stausee in Beyenburg  
In der Juli-Sitzung war im Bericht des Vorsitzenden eine Aussage der Verwaltung zur Situation am Stausee (wildes campen, Vermüllung) angesprochen worden. Wie aus einer der Bezirksvertretung in Kopie zugewandenen Stellungnahme der Verwaltung zu entnehmen ist, kann kaum mit Verbesserung durch städtische Maßnahmen gerechnet werden.
- Denkmalschutz  
Nach einer Auskunft der Unteren Denkmalschutzbehörde besteht die „vorsichtige Hoffnung“, dass im Jahr 2004 ein Satzungsentwurf für den Denkmalsbereich Beyenburg entsteht.  
Der Schacht der ehemaligen Zeche Carl wurde am 05.08.2003 in die Denkmalliste der Stadt aufgenommen.
- Situation Grundschule Siegelberg  
Am 20.08.2003 berichtete die WZ unter dem Titel „Geht Beyenburger Schule über die Wupper“ von Überlegungen an Stelle eines Neubaus am Siegelberg ein bisher gewerblich genutztes Gebäude als Schule umzubauen.

Die Sprecher der Bezirksvertretung haben sich zusätzlich informiert. Die Meinung der betroffenen Eltern- und Lehrerschaft ist der Bezirksvertretung bisher nicht deutlich. Es gibt eine Vielzahl von Fragen. Zur weiteren Meinungsbildung wird daher auf Veranlassung der Bezirksvertretung ein öffentliches Gespräch vor Ort stattfinden. Der Termin ist für Donnerstag, den 25.09.2003 um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus an der Steinhauser Str. fest gelegt. An diesem Gespräch werden Vertreter der Verwaltung teilnehmen. Eingeladen werden ferner das Lehrerkollegium und die Elternvertretung.

- Schiedsamt  
Für den Schiedsamsbezirk Langerfeld-Nord/-Mitte wird ab Januar 2004 ein neuer Schiedsrichter gesucht. Der bisherige Amtsträger möchte das Amt nicht weiterführen.
- Termine
  - 19. bis 21.09.2003 Einladung zum Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Annae et Katherinae in Beyenburg
  - 20.09.2003 Einladung zum Tag der offenen Tür durch die Feuerwehr Wuppertal, Löschzug Langerfeld (10.00 bis 18.00 Uhr, Am Timpen)
  - 28.09.2003 Einladung der Bethesda gGmbH zum Bethesda Tag. Nähere Informationen können einer Unterlage bei der Geschäftsführerin entnommen werden.
  - 09.10.2003 Die Laientheatergruppe der Polizei „Die Krimis“ wird auf Initiative der Kolpingfamilie in Beyenburg ihr Präventionstheaterstück „Das kann mir nicht passieren“ aufführen (19.00 Uhr in der Schützenhalle in Beyenburg)
  - 03/05.10.2003 Einladung der ev. Kirchengemeinden Beyenburg und Laaken zur Feier ihres Zusammenschlusses und zum Festgottesdienst. Das genaue Programm kann bei der Geschäftsführerin eingesehen werden.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

## 2 Anhörung des Bezirksjugendrates

*Andreas Helsper* berichtet für den BJR über ein Gespräch mit einem Vertreter des Ress. 106 (Umweltschutz) am Bolzplatz in Beyenburg. Hier gibt es offensichtlich noch Klärungsbedarf und es soll ein weiteres Gespräch unter Einbeziehung der Landschaftsplaner geben.

Der Bezirksvorsteher bittet den BJR auch den Bürgerverein Beyenburg als Initiator der Einrichtung des Bolzplatzes entsprechend zu informieren und bei den Gesprächen zu beteiligen.

Andreas erklärt des weiteren die Unterstützung der Aktion „Schau nicht weg“ durch den BJR.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 
- 3 **Rad- und Gehweg an der L 527 von der Firma Erfurt & Sohn bis Wuppertal-Beyenburg**  
Vorlage: VO/1906/03

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.09.2003:**

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Einstimmig**

- 
- 4 **Werbeanlage an der Schwelmer Str.**  
Vorlage: VO/1945/03

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.09.2003:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Verkehrsausschuss die Errichtung der in dieser Vorlage näher bezeichneten Werbeanlage zu beschließen.

**Einstimmig**

- 
- 5 **Aktion "Schau nicht weg" (mündlicher Bericht)**  
Berichterstattung: Herr Diederichs, SB 208

Herr Diederichs vom Jugendzentrum „Outback“, Spitzenstraße, stellt die Aktion vor und erläutert damit auch den Hintergrund der Bitte nach finanzieller Unterstützung durch die Bezirksvertretung.

Gemeinsam mit Heckinghausen soll im Herbst diesen Jahres eine Werbeaktion für die beiden Stadtteile durch geführt werden. So soll gewährleistet werden, dass auch in Heckinghausen und Langerfeld die Bedeutung der Aktion bekannt wird und sich möglichst viele an der Hilfsaktion beteiligen. Die Ansprache der potenziellen Helfer soll durch die Kinder und Jugendlichen in den Stadtteilen mit Unterstützung der Jugendzentren erfolgen.

Mit den gewünschten Mitteln sollen Plakate und Aufkleber bezahlt werden. Die ersten Plakate sollen in einer gemeinsamen Aktion am 13.10.03 geklebt werden. Hierzu sollen u.a. die Presse und die Mitglieder der Bezirksvertretungen eingeladen werden.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.09.2003:**

Die Mitglieder nehmen den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**Einstimmig**

---

**6 Haushalt (Verwendung der freien Mittel 2003; ohne Vorlage)**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.09.2003:**

Aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung werden folgende Beträge zur Verfügung gestellt:

1. Für die Aktion „Schau nicht weg“  
500,--€
2. Wie jedes Jahr für den Bürgerverein Langerfeld zur Durchführung des Volkstrauertages  
150,--€

**Einstimmig**

Boukes  
Vorsitzender

Heike Mehler  
Schriftführerin